Achim Steiner übernimmt Vorsitz des Rats von Agora Verkehrswende

Pressemitteilung

Zukunft der Mobilität gestalten und Klimaschutz im Verkehr als Lösungsstrategie in Zeiten tiefgreifender geo- und wirtschaftspolitischer Veränderungen weiterentwickeln

Berlin, 24. Februar 2026. Achim Steiner, der lange Zeit als ranghöchster Diplomat Deutschlands bei den Vereinten Nationen diente und seit Kurzem als Senior Fellow an der Oxford Martin School forscht, übernimmt den Ratsvorsitz beim gemeinnützigen Thinktank Agora Verkehrswende. Steiner hatte diese Position bereits vor zehn Jahren in der Gründungsphase der Organisation inne. Der Rat von Agora Verkehrswende bringt ausgewählte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um Trends zu bewerten und Strategien für klimaneutrale Mobilität zu entwickeln. Das beratende Gremium wird in Abstimmung mit Steiner stärker die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit adressieren und teilweise mit neuen Mitgliedern besetzt werden.

Achim Steiner versteht den Ratsvorsitz für Agora Verkehrswende als Gelegenheit, in einem konkreten Handlungsfeld Lösungen für zentrale Menschheitsaufgaben zu erarbeiten: „Die Zukunft der Mobilität wird derzeit weltweit neu gestaltet – von der rasanten Entwicklung der Elektromobilität auf allen Kontinenten bis zu tiefgreifenden geo- und wirtschaftspolitischen Veränderungen im Kontext des Klimawandels. Diese Transformation stellt uns alle und damit auch die Automobilindustrie vor grundlegende strategische Entscheidungen. Agora Verkehrswende bietet eine hervorragende Plattform, um nationale und internationale Akteure zusammenzubringen und gemeinsam tragfähige Wege für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und sichere Mobilität der Zukunft zu entwickeln. Ich freue mich darauf, diesen Dialog als Ratsvorsitzender mitzugestalten."

Für Agora Verkehrswende steht die Zusammenarbeit mit Achim Steiner für das Streben der Organisation, sich auf die neuen geopolitischen Rahmenbedingungen einzustellen, sagt Direktor Christian Hochfeld: „Als wir vor zehn Jahren mit unserer Arbeit anfingen, ahnte kaum jemand, wie sehr internationale Konflikte die gesellschaftlichen Debatten in Deutschland heute prägen würden. Mit der Zeitenwende gewinnt die Verkehrswende erst recht an Bedeutung. Klimaschutz ist keine Last, sondern Teil der Lösung – auch in Fragen der Wettbewerbsfähigkeit, der Energiesicherheit, der Versorgung mit kritischen Rohstoffen in nachhaltigen Lieferketten und der Wahrung von demokratischer Teilhabe. Achim Steiner wird dem Rat, und uns als Organisation, mit seiner großen internationalen Erfahrung wichtige Impulse geben können. Auch der Verkehrswende kann er international wie national neuen Schub verleihen. Deshalb ist es für uns eine große Ehre, dass er unsere Arbeit seit den Anfängen unterstützt und jetzt wieder den Ratsvorsitz übernimmt."

Achim Steiner ist seit Januar 2026 als Senior Fellow an der Oxford Martin School der Universität Oxford tätig. Dort beschäftigt er sich vor allem damit, wie Sicherheitspolitik neu zu gestalten ist in einer Welt, die von systemischen Risiken geprägt ist, zum Beispiel in den Bereichen Klima, Digitalisierung und Gesundheit. Seit Oktober 2025 hat er auch den Vorsitz der Hamburg Sustainability Conference inne, seit Januar 2026 ist er

Agora Verkehrswende
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin | Deutschland
www.agora-verkehrswende.de

Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Von 2017 bis 2025 diente er als Untergeneralsekretär der Vereinten Nationen und leitete das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP); von 2006 bis 2016 leitete er das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP).

Als Vorsitzender des Rats von Agora Verkehrswende folgt Achim Steiner auf Professor Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, den früheren Präsidenten der Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) und früheren Generalvorsitzenden der Europäischen Weltraumagentur (ESA). Auf dessen Zeit als Ratsvorsitzenden blickt Christian Hochfeld mit Dankbarkeit zurück: „Jan Wörner hat den Dialog im Rat von Agora Verkehrswende gut drei Jahre mit großem Geschick angeleitet. Er trug maßgeblich dazu bei, das gemeinsame Verständnis für unterschiedliche Interessen zu schärfen und den Blick auf langfristig wirksame Lösungsstrategien auszurichten. Seinem Plädoyer, Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen, in der alle mit ihren Bedürfnissen gehört werden und sich selbst als Träger der Veränderung verstehen, werden wir weiter folgen."

About Agora Verkehrswende

Agora Verkehrswende is a Berlin-based think tank that seeks to promote climate-friendly mobility. Non-partisan and non-profit, it works together with key stakeholders in the fields of politics, business, academia and civil society to decarbonise the transport system. To this end, the think-tank team develops evidence-based policy strategies and recommendations. Agora Verkehrswende was initiated in 2016 by Stiftung Mercator and the European Climate Foundation. Both of these foundations are shareholders.

Agora Verkehrswende
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin | Deutschland
www.agora-verkehrswende.de